



WEC International

Weltweiter Einsatz für Christus

Südkorea

Missionarskinderschule
Sejong Global School

Cheonan, die Stadt am Gelben Meer, ist mit seinen 500.000 Einwohnern schon fast ein ‚Dorf‘ unter asiatischen Städten. In einer Entfernung von 85 km südlich von Seoul wird es gerne noch zum Ballungsraum der südkoreanischen Hauptstadt gerechnet, zu der ausgezeichnete Verkehrsverbindungen bestehen. Städtepartnerschaften Cheonan's mit den USA sowie China sprechen für diplomatische Beziehungen, die sich auch im Miteinander widerspiegeln.

Projekt. Die Sejong Global School ist eine internationale, weiterführende Schule und Internat in Cheonan. Sie wurde 2011 gegründet um koreanischen Missionarskindern, im ‚Heimataufenthalt‘, den englischsprachigen Fortlauf ihrer Schullaufbahn zu gewährleisten. Manche Kinder studieren dauerhaft am SGS, weil in dem Land, in dem ihre Eltern arbeiten keine anerkannte Schulbildung möglich ist. Die Schule ist eine Gemeinschaft von Missionarskindern mit unterschiedlichen, interkulturellen Erfahrungen, in der sich die einzelnen Schüler, unter Mitschülern gleichen Hintergrunds, gut wiederfinden können. Die Schule ist englisch-koreanisch-sprachig. Die Schüler sind zwischen 11 und 19 Jahre alt.

Aufgaben. Die Aufgaben eines Freiwilligen gehen über den Unterricht hinaus, denn man wird den Schülern mehr als ein Mitarbeiter sein. Freizeitaktivitäten, Sportangebote und Ausflüge machen es zu einer Aufgabe, die nicht ‚Punkt 5‘ zu Ende sein wird.



Team. Ein mehrköpfiges Team von engagierten Lang- und Kurzzeitmissionaren.

Gemeinde. Cheonan wie auch Seoul bieten lebendige Gemeinden, die über den Umfang deutscher Gemeinden sichtlich hinausgehen. Übersetzungen sowie englisch-sprachige Gottesdienste sind möglich.

Herausforderungen. In Korea hat der außerordentliche Respekt für ältere Mitmenschen sowie vereinzelte Berufsgruppen (bspw. Pastoren) sehr hohen Wert. Die, auch in Gemeinden, gelebte Hierarchie kann für Westeuropäer befremdlich sein. Koreanische Küche zu ‚genießen‘ ist der Schlüssel zu den Menschen. Sie abzulehnen kann das Gegenteil bewirken.

Besondere Freuden. Die Koreaner sind sehr gemeinschaftsliebende Menschen mit großer Offenheit für den Fremden, der sich anpasst.



Interessiert?

WEC International
Hof Häusel 4, 65817 Eppstein
Tel.: 06198/5859-139 oder 5859-0
E-Mail: einsatz@wi-de.de
www.wec-int.de

